

oder schneiet, sich zusammen releviren (sic) und kriechen müssen, um nur trocken zu verbleiben."

Nachdem im Jahre 1704 Kirche und Thurm durch einen Sturmwind bedeutend beschädigt und insbesondere der Thurm "herunter geworfen" war, genehmigte das Consistorium unterm 8. Januar 1705 den desfalligen Bau, so wie die Errichtung einer neuen Prieche unter der Bedingung, "daß der Thurm nur mit einer spanischen Haube bedeckt werde und keine solche Spitze erhalte, wie die vorige."

In den Jahren 1737 und 1738 wurde eine bedeutende Reparatur des Kirchendaches vorgenommen, worüber sich in den Kirchenrechnungen Folgendes bemerkt findet: "Da die hiesige Kirche, weil die Krimpen im Kreuz-Tach von vielen Jahren her nicht fest gewesen, durch den Regen an Balcken und Sparren sehr beschädigt war, daß mann hinn und wieder den Einfall befürchten müste, ist dieselbe in diesem Jahr abgenommen und Repariret so und dergestaltt, daß 6 Neue Balcken geleet, das Gesperr all in Kreuz fast ganz neu und fest verbunden, das Tag darauff von neuen gelegt und die Krimpen mit Bley verwahret, mithinn zugleich der eine Beyschlag an der linken Seite über der Schule und Kirchthür gegen Mittag von neuen mit schindeln gedecket worden; und hat das, was in diesem Jahr geschehen laut besonderer darüber gehaltener Rechnung gekostet 400 R 19 gr 2 d ."

Im Jahre 1755 wurde in der Kirche selbst ein nicht unbedeutender Reparaturbau vorgenommen, worüber sich im Kirchenbuche von 1731 Folgendes notirt findet: "Anno 1755 ist eine große Reparation in unserer Kirche geschehen, da ein ganz neuer Fuß-Boden einen Fuß höher als der vorige aus lauter Quader-Fliesen dareingerichtet, etliche Fenster Neu, etliche aber grösser gemacht, und die ganze Kirche gebessert, auch alle Gestühle verbessert, neu gemacht und in Ordnung gebracht."

Zufolge der Notizen des weil. Pastors Mauch im Kirchenbuche von 1765 ist "im Sommer 1775 an unserer Kirche eine starke Reparation geschehen, der neue Boden auf dem Chore und der neue Altar (s. unten) zu Stande gebracht." Uebrigens